



12.05. 2023

***Liebe Mitglieder und Freunde der Mali-Hilfe e.V.,
gerne möchte ich Euch heute wieder einige aktuelle Informationen zu
unserer Arbeit senden.***

Neuwahlen bei der Generalversammlung

Ende April wurde in der Generalversammlung der Mali-Hilfe e.V. ein neuer Vorstand gewählt:

1.Vors. Peter Brucker, 2. Vors. Klaus Schmitt, Kassenwartin Rebecca Leonhard (Stellvertreterin Elisabeth Spies), Schriftführerin Inge Brucker (Stellvertreter Thomas Brucker), BeisitzerInnen: Hanna Schmitt, Gregor Eibes, Pirmin Sehy, Franz-Josef Klingels und Serge Antony. Kassenprüfer: Christoph Strouvelle und Meinhard Polok.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE an alle, die sich bereit erklärt haben, weiter verantwortungsvoll für die Menschen in Mali zu arbeiten.



Geschäftsführender Vorstand

Ein ganz herzliches DANKE geht natürlich auch an die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes, die viele Jahre sehr interessiert und engagiert im Vorstand tätig waren:

Roswitha Polok (Gründungsmitglied) war von 1998 bis 2023 Schriftführerin

Edeltrud Bauer (Gründungsmitglied) war von 1993 bis 1998 Schriftführerin, von 1998 bis Ende 2005 Kassenwartin und anschließend bis Ende 2022 stellvertr. Schriftführerin.

Helmut Bauer war von 2005 bis Ende 2022 Kassenwart.



Berichte zu Finanzen und Projektarbeit

Zur finanziellen Situation und zur Projektarbeit konnten von der Kassenwartin Rebecca Leonhard und dem 1. Vors. Peter Brucker insgesamt positive Ausführungen gemacht werden.

Im Jahr 2022 wurden nachhaltige Projektrealisierungen mit und ohne BMZ im Wert von **221.955,00 €** durchgeführt.

In 2023 wurden bereits Mittel für Projekte o. BMZ in Höhe von 33.099.-€ ausgegeben, weitere Projekte auch im Grundbildungsbereich sind teilweise ausfinanziert, andere sind in Planung.

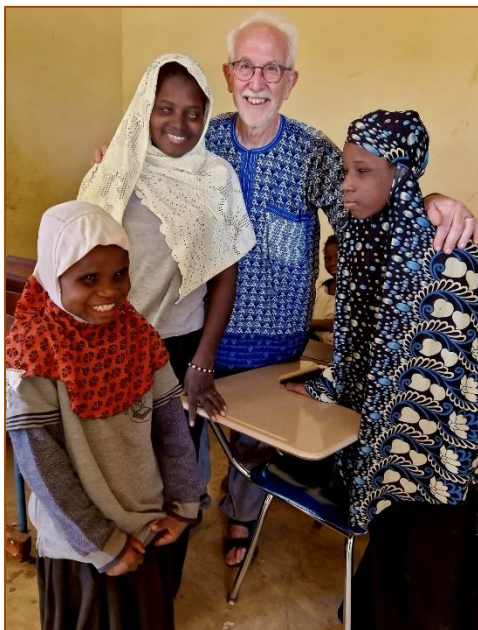
Bei dem **Agrarprojekt mit dem BMZ** in Niore stehen für 2023 insgesamt 115.900.-€ für Ausbildungen, Schulungen nebst Material zur Verfügung.

Auch geplant sind für 2023/ 2024 u.a. die Erweiterung von medizinischen Einrichtungen, Brunnenbohrungen, sowie die Renovierung und Unterstützung der Blindenschule in Bamako-Missala.

Wir brauchen Hilfe

Die erforderlichen Kosten für das Projekt „**Blindenschule in Bamako-Missala**“ betragen ca. 55.000.-€ (Neubau von drei Klassen, Inventar, Toiletten, fachgerechtes Lehr- und Arbeitsmaterial inklusive erforderliche PC und entsprechende Software). Das Hilfsprojekt für die sehbehinderten Kinder ist ein sehr wichtiges und notwendiges Projekt.

Realisiert werden kann es **nur mit Unterstützung durch Spenden** und unter Mithilfe von Zuschüssen.



Nähere Infos und weitere Bilder zu diesem Projekt findet man auf unserer HP <https://www.mali-hilfe.de/blindenschule/> .



Situation in Mali

Auch wenn es momentan nicht abzusehende Probleme im politischen und im sicherheitsrelevanten Bereich gibt, so möchten wir doch nach wie vor die Menschen vor Ort mit unserer Hilfe unterstützen.

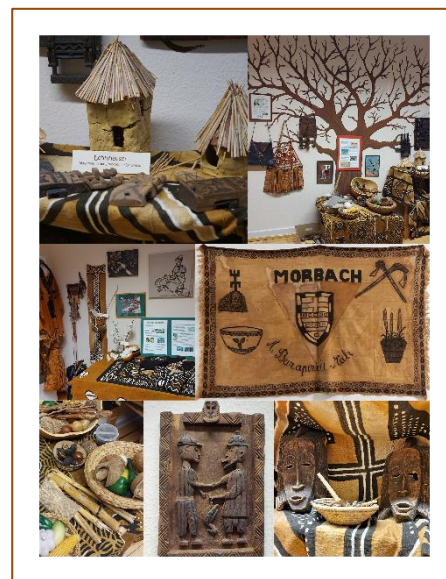
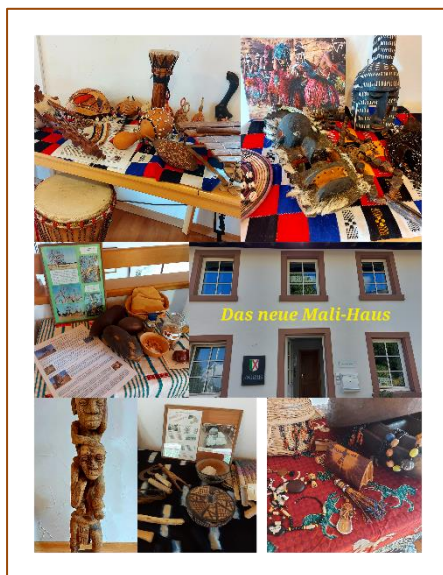
Das Problem Malis ist, dass es sehr groß ist. Der Staat hat nicht alle Mittel, um die Sicherheit des Landes vor allem an den Grenzen zu gewährleisten. Explodierende Preise für Reis, Diesel, Öl und Zucker machen es den Menschen schwer.

Zwar verlässt die Bundeswehr Mali im Mai 2024, dennoch verspricht aber Ministerin Swenja Schulze vom BMZ eine weitere intensive Unterstützung der Entwicklungshilfe-Projekte.

Es muss weiter gehen

Wir werden für die Menschen in Mali planen, hoffen und abwarten!

Nach wie vor möchten wir auch Kinder, junge und alte Menschen in unserer Region für die Notwendigkeit unserer nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit in Mali sensibilisieren und in den **Ausstellungen in Longkamp und Morbach** über das Land und unsere Arbeit informieren. Die Umsetzung von Entwicklungsprojekten bietet die Möglichkeit eine sinnvolle Fluchtvorsorge zu praktizieren.



Besichtigung von Projekten in der Region Kita

Eine Behörden-Delegation aus Bamako besuchte Banco und Kokoukoutou, um die von der Mali Hilfe e.V. gebauten Schulen und das Gesundheitszentrum zu besichtigen.

In Kokoukoutou wurde von der Mali-Hilfe das Gesundheitszentrum „Elisabeth Spies“ und die **Patenschule des „Nikolaus von Kues-Gymnasiums“** realisiert.

In Banco entstand im Jahr 2021 die **Patenschule der Ökologischen Grundschule Longkamp und von BM Horst Gorges**.

Die Mitglieder der Delegation schätzten die Leistungen der ONG sehr und tauschten sich mit den Akteuren des Bildungs- und Gesundheitswesens vor Ort aus.

Sie baten die Bevölkerung, die errichteten Infrastrukturmaßnahmen zu pflegen, damit sie lange effektiv benutzt werden können.

Wenn eine Möglichkeit besteht, soll im nächsten Jahr das Gesundheitszentrum in Kokoukoutou erweitert werden. Zahlreiche Menschen aus der Umgebung besuchen die Gesundheitsstation, sodass man erweitern muss.



Brunnen in Konitonoma

Wie bereits erwähnt, war der diesjährige 35. Hungermarsch erfolgreich, sodass der geplante Brunnen realisiert werden kann.

Die Bohrung wurde bereits durchgeführt und nach einer positiven Wasseranalyse kann der Brunnen fertiggebaut werden.



Liebe Mitglieder, FreundInnen, und SponsorInnen, wie schon hingewiesen, brauchen wir auch in diesem Jahr wieder Ihre und eure Hilfe. Wir würden uns über Spenden freuen, um weitere notwendige Projekte zu realisieren.

Im Vordergrund steht zunächst eine Unterstützung der „Blindenschule“!

Noch ein Hinweis zu Spenden:

Für Spenden bis 300.-€ sind laut Finanzamt und Bundesjustizministerium keine eigenen Spendenbescheinigungen vom Verein erforderlich.

Neben dem Einzahlungsbeleg genügt eine Bescheinigung (zum Ausdrucken auf der Homepage): <https://www.mali-hilfe.de/wollen-sie-helfen/spenden> .

Sollten Sie aber dennoch eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie bitte auf dem Einzahlungsformular Ihre Adresse.

Herzliche Grüße und DANKE für die bisherige Unterstützung unserer Projektarbeit

Peter Brucker 1. Vors

**Weitere Informationen auch auf www.mali-hilfe.de
bei Facebook <https://www.facebook.com/merkouno.ongoiba>**